

FREIMETTIGEN

Das Dorf und sein Liedernarr

• Lisa Blaser

Peter Sarbach, Liedernarr und verlorener Sohn von Frymettigen, kehrte in seine Heimat zurück und spannte mit dem gemischten Chor des Dorfes zusammen. Daraus entstand ein Abendprogramm, das musikalisch und mit viel Witz begeisterte.

Für einmal trat der gebürtige Freimettiger Peter Sarbach, der besonders dafür bekannt ist, dass er seine Konzerte stets per Velo erreicht, nicht allein auf, sondern in stimmgehaltiger Begleitung. Der Liedernarr führte zusammen mit dem gemischten Chor Freimettigen im Schulhaus eines Heimatdorfes durch ein unterhaltsames Programm. Unter der Leitung von Peter Knecht hatte der Chor einige seiner Lieder einstudiert. «Auferstanden» ist der Chor 1980 und seitdem stehen die etwa 35 Sängerinnen und Sänger unter anderem mit Liedprogrammen, Gospels und Variabets auf der Bühne. Mit viel Humor führte das Gespann durch den Abend. Der Volksphilosoph amüsierte mit poetisch-schrägen Texten und seine Lieder wirkten umso mehr durch die Stimmen der Chormitglieder. Natürlich fehlte auch Sarbachs Witte Hildi nicht, die den «Buben» schon mal zurechtwies, wenn er sich

nicht benahm. Das Programm der drei Aufführungsabende lautete «es mönschelet» und «es tierielet», wobei zu jedem Thema je drei Sketches aus dem Leben aufgeführt wurden. Die Freimettiger wussten zu unterhalten, was den Abend im Eiltempo verstreichen liess.

Unüberwindbare Sprachbarriere

Peter Sarbach macht bereits seit 15 Jahren Musik und tourt per Velo, bepackt mit Liedern und seiner Gitarre, durch die Deutschschweiz. Er würde auch gerne in der Romandie auftreten, doch durch die Sprachbarriere ist das bis jetzt nicht möglich. Denn seine Texte kommen alle in breitem Freimettiger Dialekt daher. Gerade durch diese Mundarttexte findet man sich in seinen Liedern wieder, die alle aus dem Leben gegriffen scheinen, wobei er manchmal auch flunkert. Im Lied «Lugihung» erfahren wir, dass seine Familie schon mal von verschiedenen Erdteilen aus miteinander Federball spielte, da alle so stark seien. Neben sechs erschienenen CD's gibt es von Sarbach auch ein Buch namens «Albin», ein «Berndeutsch-surrealer Heimatroman», wie Sarbach ihn selbst nennt und eine DVD seiner Velotournee.

Information: www.gottehildi.ch